

# Owari no Seraph: Aufstieg der Seraph

Von Zeref36

## Kapitel 22: 22: gemeinsame Arbeit mit Truppe Narumi

Währenddessen fahren Yuu, Shinoa, Shiho, Mitsuba und Yoichi mit einem Jeep über die Autobahn nach Nagoya, wo sie sich am Flughafen mit Guren und den anderen Einheiten formieren sollen. "Das dauert noch lange, oder?", fragt Yuu gereizt vom Beifahrersitz nach hinten Shinoa. Sie antwortet darauf mit einem Lächeln und dem Satz: "Yuu, ich bin sicher, wir haben den größten Teil des Weges bereits hinter uns." Sichtlich unzufrieden schaut er aus dem Fenster raus und es verschlägt ihm den Atem, was er wie der fahrende Shiho vor sich auf der Autobahn sieht: Es sind eine ganze Horde von Reitern der Apokalypse! "Kimizuki, gib Gas!", fordert Yuu erschrocken und der kirschblütenhaarfarbende Jugendliche drückt das Gaspedal bis zum Anschlag durch! Der Jeep fährt nun in Schlangelinien, um den Angriffen und Schlaglöchern auszuweichen. "Verdammt! So kann ich nicht schießen, ohne das alle Pfeile daneben gehen. Wäre Yoshiki hier hätte er sie bestimmt schon erledigt.", klagt Yoichi und fuchtelt hektisch mit seinen Bogen durch die Luft. Das Fahrzeug kommt nun zum Stehen, da sie sich nun umzingelt sehen! "Nun müssen wir doch kämpfen!", ruft Yuu laut, springt mit gezückten Ashuramaru und stürmt auch die Reiter der Apokalypse zu! Mitsuba spürt eine bekannte Präsenz in der Nähe und fängt an, für das Überleben ihrer Teammitglieder zu beten. Andernorts bekommt Yoshiki schlimme Kopfschmerzen und hört keine Antwort mehr von Azael. Plötzlich erscheint der weibliche Engel an Mitsuba Seite und scheucht die Reiter der Apokalypse weg! Überrascht schauen alle den Engel an und Mitsuba bedankt sich bei ihr mit einer Verbeugung. "Keine Ursache gläubige Priesterin. Ich kann einen Menschen, der meiner fleischlichen Hülle am Herzen liegt nicht sterben lassen. Vielleicht sollte ich dir das nicht sagen, aber Yoshiki ist ebenfalls auf dem Weg nach Nagoya. Anders als ihr ist es nicht seine Absicht, Vampire zu bekämpfen. Er will mit seiner Einheit nur die Kinder und Bedürftigen evakuieren, damit diese nicht zwischen den Fronten geraten. Ab hier werdet ihr auf euch selber Vertrauen müssen, da Yoshiki bald außerhalb meiner Maximalentfernung ist. Sobald dies passiert kehrt mein Astralkörper zurück in seine Armbrust. Bis dann gläubige Jungfrau." Der weibliche Engel in Gestalt eines rothaarigen, Jungen Mädchens mit schwarz-gelben Augen und zwei weißen Schwingen verschwindet nun. Nun grinst Yuu und meint zu den Anderen: "Jetzt wissen wir, dass Yoshiki noch lebt? Sag mal Mitsuba, hättest du uns nicht schon früher erzählen können, dass du Yoshikis Engel als Freund gewonnen hast.?! Warte mal das war ein Engel, der in seiner Armbrust gebunden ist!?!?" Nun entschuldigt sich für ihre Geheimniskrämerei und erklärt ihren Freunden: "Ich habe eines Tages zu beten begonnen. In der verfallenen Kirche. Dort erschien mir dann Azael und teilte mir mit, dass Yoshiki nicht mehr in der Gewalt der Vampire ist, sondern sich einer Gruppe von

ehemaligen Dämonenarmeeangehörigen angeschlossen hat, um Menschen in Not vor den Vampiren zu retten. Laut Azael streben die Hiragi nach der vollkommenen Weltherrschaft, indem sie sich selber an die Spitze setzen. Deshalb scheint Yoshiki nicht mehr zurück zu kommen. Ich persönlich halte es auch später für das Beste, aus der Armee auszutreten, denn es ich würde lieber nicht gegen Yoshiki kämpfen müssen." Mitsuba starrt mit zusammengepressten Lippen auf den Boden und sieht dann Yuu und die anderen an. Sie stimmen ihr zu, dass sie auch nie gegen Yoshiki kämpfen wollen und fahren weiter zum Treffpunkt, wo Guren sie für ihre Verspätung bestraft. Die Shinoa Einheit muss nun mit der von Makoto Narumi zusammenarbeiten, um sich Gurens Vertrauen wieder zurück zu verdienen. Zähneknirschend schluckt Yuu seine bissigen Kommentare und hört sich dann wie die Anderen Gurens Rede an: "Nun sind wir hier alle endlich am Flughafen von Nagoya. Unsere Vampirfreunde haben unlängst schon ihre Hauptstreitmacht in das Stadtzentrum verlegt. Diese einmalige Chance müssen wir am Schopf ergreifen und unseren Liebsten und Töten alle Ehre machen. Wir halten zusammen und befreien diese Stadt aus den Klauen dieser Blutsauger! Das Rathaus und sämtliche Bezirke einzunehmen ist unser Ziel. Natürlich geht es auch darum, alle Adeligen auszulöschen, die wir finden können. Zeigt keine Gnade, sie sind kaltherzig und nutzen jede Schwäche sofort gegen uns! Lasst sie alle zu Asche verbrennen!!" Guren erntet viel Beifall und Narumis Truppe stellt sich Yuu und den anderen vor. Ihm wäre doch wesentlich lieber gewesen, Yoshiki statt diesen eingebildeten Makoto jetzt an der Backe zu haben, und das nicht nur weil er ihn dann wieder mit Mitsubas vermutete Liebe zu ihm aufziehen kann. "Wehe ihr seid uns im Weg. Ich bin nicht gerade gut gelaunt jetzt und will einige Vampire meinen Frust wegen der Trennung von Yoshiki und der Gewissheit, das mein Freund Mika nun ein Vampir ist, schmecken lassen.", meckert Yuu, ehe er sich vorstellt und Makoto die Hand reicht. Der braunhaarige 19-jährige Jugendlicher bäugt den grünäugigen Yuuichirou skeptisch und schüttelt nun seine behandschuhte Hand. Die beiden Gruppen werden von Shinya beaufsichtigt, der ihnen das Ziel ihres Teils der Mission erläutert: " Wir werden einige Adelige jagen und uns bis zum Rathaus vor kämpfen. Yoichi und ich greifen aus der Ferne an, sodass unserer Angriff das Startzeichen für euch sein wird. Schade, dass Yoshiki-kun nicht bei euch ist, sonst müssten wir uns nicht so sehr bemühen, viele Adelige auf einmal zu überraschen. Aber nicht desto trotz geben wir uns alle Mühe und treten diesen Vampiren kräftig in den Arsch. Dann mal los!" Nun hasten sie in Richtung Stadtpark, wo sie den Adeligen Luka Welsk töten wollen!

Mika rennt inzwischen mit Ferid, Lacus, Rene und einigen anderen Vampiren durch die Straßen von Nagoya. Er ist fest entschlossen, Yuu und Yoshiki aus der Gewalt der Menschen zu erretten. Er kann es außerdem Chess und Horn immer noch nicht verzeihen, wie sie seinen Freund aus Kindertagen gequält haben, was schließlich zu dem Erwachen des Seraph of the End und seiner gelungenen Flucht geführt hat. Krul hat die beiden Untergebenen von Crowley selber stark gefoltert und sie einige Tage lang auf Blutentzug gesetzt, sodass sie sich ihrer Fehler bewusst wurden. Crowley sitzt währenddessen als Schreibtischheld im Rathaus, wo er sich ziemlich langweilt. Mika sieht den Himmel an und riecht einen vertrauten Freund. Ohne ein Wort zu sagen folgt er dem Geruch und ein Auto überfährt ihn mit voller Wucht!! "Uhhpf...", stöhnt Mika, bevor er sich wieder aufrappelt und den Staub von den Klamotten klopft. Yoshiki steigt mit den Kindern aus seiner Truppe aus den Jeep und starrt Mika fröhlich an. Mio, Sosuke, Ayumi und Naomi folgen seinem Beispiel und versammeln sich

mitsamt ihren Untergebenen neben Yoshikis "Kindergruppe". "Schön dich wieder zu sehen, Mika. Wie du sehen kannst geht es mir schon wesentlich besser, als beim letzten Mal, wo wir uns gesehen hatten. Du weißt nicht zufällig, wo Yuu und Mitsuchan sind?" Der blonde Vampir kann nur geschockt den Unterkiefer herunter klappen und steht wie angewurzelt an Ort und Stelle, bis Ferid und die anderen Vampire nun zu ihm aufschließen. Sie stellen sich an seine Seite und alle heben vorsichtig ihre Waffen, in der Angst vor dem bevorstehenden Kampf.

Ende des Kapitels.